

Medienmitteilung

Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren vom 22. und 23. Mai 2012 im CTS Kongresshaus in Biel/Bienne

Mobilitätsakademie, Bern, 15. März 2012. Die Mobilitätsakademie führt am 22. und 23. Mai 2012 im CTS Kongresshaus in Biel den ersten „Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren“ durch. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidg. Departement des Innern. Partner des Salons sind Organisationen, welche sich für die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Schweiz einsetzen, wie Pro Senectute, die Stiftung generationplus, das Schweizerische Rote Kreuz, Gesundheitsförderung Schweiz, der Schweizerische Seniorenrat, die Beratungsstelle für Unfallverhütung, die Terz Stiftung, Fussverkehr Schweiz, die Kantonspolizei Bern und die Tertianum Stiftung, sowie der Touring Club Schweiz (TCS), das Bundesamt für Raumentwicklung, die Verkehrsbetriebe Biel und die Biketec AG.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in der Schweiz entfaltet sich eine Vielzahl von mobilitätswirksamen Trends innerhalb der Generation 65+. Auf der einen Seite stehen die raumgreifenden Lebensstile der "jungen Alten" und "Best Ager", die bei guter Gesundheit sind und über zeitliche Ressourcen und finanzielle Mittel für ausgiebige Reisen verfügen. Auf der anderen Seite türmen sich für ältere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die alltagsverkehrlichen Herausforderungen.

Obgleich das Thema "Mobilität im Alter" längst die reine Forschungswelt verlassen hat und für viele „Best Ager“ zu einer ganz alltäglichen Herausforderung geworden ist, bieten sich den Mobilitätsanbietern und -nutzern in der Schweiz nur selten Möglichkeiten, gemeinsam die Zukunft der Altersmobilität zu gestalten.

Die Mobilitätsakademie organisiert deshalb eine Fachveranstaltung samt Ausstellung, die sich den Mobilitätsbedürfnissen von Pensionären in der Schweiz widmet. Diese Fachveranstaltung mit dem Titel „Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren“ findet am 22. und 23. Mai 2012 in Biel statt und behandelt die verschiedenen Facetten von Mobilität im Alter. Der „Schweizer Mobilitätssalon für Seniorinnen und Senioren“ steht unter der Schirmherrschaft von Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI). An der zweitägigen Veranstaltung beleuchten und diskutieren Fachleute aus Wissenschaft und Politik das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln. Das an den beiden Tagen in fünf Sessions diskutierte Themenspektrum ist daher ebenso breit wie vielfältig. Der Mobilitätssalon wird begleitet von einer Ausstellung, während beider Tage können sich die Teilnehmer an verschiedenen Ständen informieren und Probefahrten mit seniorengerechten Fahrzeugen unternehmen.

Das Programm, die Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter www.mobilityacademy.ch.

Medienkontakt:

Dr. Jörg Beckmann, Direktor Mobilitätsakademie, Tel.: 079 619 79 80

E-Mail: joerg.beckmann@tcs.ch

Christina Haas, Projektverantwortliche, Tel: 079 474 64 91

E-Mail: christina.haas@tcs.ch

Die Mobilitätsakademie

Die Mobilitätsakademie wurde vom TCS im Jahr 2008 ins Leben gerufen und beschäftigt sich über Verbandsgrenzen hinweg mit Fragen zur Zukunft der Mobilität. Als Weiterbildungseinrichtung und Informationsplattform unternimmt die Akademie den Versuch, gegenwärtige Trends und Entwicklungen besser zu verstehen und sie damit zur Grundlage künftigen Mobilitätshandelns zu machen. Gemeinsames Merkmal aller Aktivitäten ist die Frage nach der Zukunft der Mobilität. Die Mobilitätsakademie organisiert regelmässig Kongresse und Tagungen, um den Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Gelegenheit für einen Austausch zu bieten. Schwergewichtig befasst sich die Mobilitätsakademie seit ihrer Gründung 2008 mit der Elektromobilität, beobachtet aber laufend die Mobilitätsentwicklung in der Schweiz, so zurzeit sehr aktiv die Veränderungen bei der Altersmobilität.